

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria |
| Herausgeber: | Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband |
| Band: | 86 (1994) |
| Heft: | 11-12 |
| Rubrik: | 83. Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes und Fachtagung "Überwachung und Steuerung von Niederdruck- und Hochdruckwasserkraftwerken sowie Flussketten" |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

83. Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes und Fachtagung «Überwachung und Steuerung von Niederdruck- und Hochdruckwasserkraftwerken sowie Flussketten»

vom 27. Oktober 1994 im Hotel Penta, Cointrin/Genf

Im Anschluss an die Fachtagung «Überwachung und Steuerung von Niederdruck- und Hochdruckwasserkraftwerken sowie Flussketten» eröffnet der Präsident, *Theo Fischer*, Nationalrat, die 83. ordentliche Hauptversammlung um 16.15 Uhr.

Er begrüßt die etwa 150 Teilnehmer, speziell Dr. *Alexander Lässker*, Direktor des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Dr. *Bernard Joos* von der SBB, die Professoren *Richard Sinniger* und Dr. *Daniel Vischer* von der ETH und *Philippe Joye*, Conseiller d'Etat, chef du Département des travaux publics et de l'énergie sowie weitere Vertreter aus Politik und Behörden, Hochschulen, Verbandsgruppen und befreundeten in- und ausländischen Verbänden.

Einen besonderen Gruß entbietet er den Referenten der vorangegangenen Fachtagung *J. R. Lagoutte, G. Portmann, A. Sommer, M. Gremaud, R. Cettou, F. Trinler, R. Hagin* und *H. J. Walther* sowie den Damen und Herren der Presse, die ihre Hörer und Leser regelmäßig über die Anliegen unseres Verbandes informieren.

Der Präsident verdankt die Gastfreundschaft des Kantons Genf, der Services industriels de Genève mit *L. Ducor, A. Sommer* und *R. Cettou* sowie der Compagnie Nationale du Rhône mit Ing. *J. R. Lagoutte*.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen. Seit der letzten Hauptversammlung haben uns verlassen: Prof. Dr. *Heinrich Jäckli*, Geologe, Zürich, Dr. *Josef Killer*, dipl. BauIng., Baden, *Harald Link*, Dipl.-Ing., Frankfurt, *Max Thut*, dipl. Ing., Nussbaumen und Klosters.

Anschliessend spricht *Philippe Joye*, Conseiller d'Etat, Chef du Département des travaux publics et de l'énergie, über die Energiepolitik des Kantons Genf.

Seine Königliche Hoheit *Max, Markgraf von Baden*, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Wasserwirtschaftsverbandes, begrüßt und orientiert über eine Studienreise nach Argentinien im März 1995.

Vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband überbringt Professor Dr. *Gerhard Schiller* die besten Grüsse des befreundeten Verbandes.

Präsidialansprache

Die Präsidialansprache ist in der Fachzeitschrift «wasser, energie, luft - eau, énergie, air», 86 (1994), Nr. 10, Seite 332 (f) und Seite 335 (d) abgedruckt.

Behandlung der Traktanden

Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste:

1. Protokoll der 82. Hauptversammlung vom 4. November 1993 in Bern
2. Jahresbericht 1993
3. Rechnung des Verbandes und der Fachzeitschrift «wasser, energie, luft» 1993

4. Voranschläge 1994 und 1995
Festlegen der Mitgliederbeiträge
5. Wahlen
6. Festlegen der Hauptversammlungen 1995 und 1996
7. Verschiedene Mitteilungen
8. Umfrage

1. Protokoll der 82. Hauptversammlung vom 4. November 1993 in Bern

Das Protokoll ist in der Fachzeitschrift «wasser, energie, luft - eau, énergie, air», 85 (1993), Nr. 11/12, Seite 381–383 abgedruckt.

Nachdem dazu weder schriftliche noch mündliche Anmerkungen eingegangen sind, genehmigt und verdankt die Hauptversammlung das Protokoll.

2. Jahresbericht 1993

Der Jahresbericht unseres Verbandes wurde in unserer Fachzeitschrift «wasser, energie, luft - eau, énergie, air», 86 (1994), Nr. 7/8, Seite 212 abgedruckt.

Auf die laufenden Vernehmlassungen wurde in der Präsidialansprache näher eingegangen.

Der Aufwand unseres Verbandes für die Fachzeitschrift «wasser, energie, luft - eau énergie, air» ist beträchtlich, aber lohnend. Die Zeitschrift wird von den Mitgliedern und Lesern, den Autoren und den Inserenten getragen. Die IVA AG, für internationale Werbung – vertreten durch *Annemarie Egger* und *Alois Fehner* – verdient unser Dank für die grossen Anstrengungen in der Akquisition von Inseraten unter erschwerten Rahmenbedingungen. Der Präsident dankt allen Abonnenten für die langjährige Treue zu unserer Fachzeitschrift.

Vom 1. bis 14. März 1995 führt eine Argentinienreise zu wichtigen Wasserkraftanlagen dieses südamerikanischen Landes, wie vorgängig angesprochen von Seiner Königlichen Hoheit *Max, Markgraf von Baden*. Diese Reise ist das Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit mit den befreundeten Wasserwirtschaftsverbänden Österreichs und Deutschlands.

Die Fachgruppe Hochwasserschutz unseres Verbandes wird am Donnerstag, 27. April 1995, in Hergiswil eine Fachtagung zur neueren Entwicklung im Hochwasserschutz durchführen.

Die Reihe «Verbandsschriften des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes» wird um zwei Bände erweitert:

- *Bernard Comte*, Entreprises Electriques Fribourgoises, EEF: «Directives pour l'exploitation et la maintenance des groupes hydroélectriques». Standardwerk für den Unterhalt und den Betrieb von Wasserkraftanlagen. Leider ist das Buch vorerst nur in französischer Sprache verfügbar.
- Prof. *Georg Müller* und Peter *Hösli*, rechtswissenschaftliches Seminar der Universität Zürich: «Einführung in das Energierecht der Schweiz». Diese aktuelle Standortbestimmung fehlt heute in der allgemeinen Literatur.

Der Präsident stellt den Jahresbericht 1993 zur Diskussion. Da diese nicht genutzt wird, hält der Präsident Zustimmung zum Jahresbericht 1993 fest.

3. Rechnung des Verbandes und der Fachzeitschrift «wasser, energie, luft» 1993 – Bericht der Kontrollstelle

Verbandsrechnung

Rechnung und Bilanz finden sich im Jahresbericht auf Seite 216, Heft 7/8 1994 unserer Fachzeitschrift.

Die Betriebsrechnung des Verbandes schliesst auf den 31. Dezember 1993 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 48 862.52 ab. Zusammen mit dem Aktivsaldo des Vorjahres von Fr. 22 406.92 wurde ein Aktivsaldo von Fr. 71 269.44 auf neue Rechnung vorgetragen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Einnahmen dank erhöhten Mitgliederbeiträgen ab 1993 um rund Fr. 100 000.– höher ausgefallen. Bei den Aktivzinsen ist eine kleine Zunahme zu verzeichnen. Der aussergewöhnlich hohe Redaktionskostenanteil von Fr. 82 798.12 trägt ebenfalls zum guten Abschlussresultat bei.

Die Rechnung SWV schliesst damit wesentlich besser ab als budgetiert.

Zeitschriftenrechnung

Als Redaktionskostenanteil konnten der SWV-Verbandsrechnung Fr. 82 798.12 zugewiesen werden. Dieser hohe Betrag ergibt sich aus Mehreinnahmen bei Separatas, Inseraten und erhöhten Abonnementspreisen ab 1993.

Gegenüber dem Vorjahr sind Mehrausgaben von rund Fr. 20 000.– auszuweisen, die vor allem durch höhere Druckkosten für Zeitschrift und Separatas entstanden.

Der Revisorenbericht liegt mit Antrag auf Genehmigung und Entlastungserteilung für die verantwortlichen Organe vor. Die Versammlung verzichtet auf eine Verlesung des Berichtes und erteilt Entlastung.

Ab 1994 hat die OBT Treuhand AG, Brugg, das Mandat unseres langjährigen Revisors *H. Hauri*, der altershalber zurückgetreten ist, übernommen. Unter dem Traktandum Wahlen schlägt Ihnen der Vorstand vor, die OBT Treuhand AG, Brugg, als offizielles Kontrollorgan zu wählen. Die Aufgaben der bisherigen internen Revisoren werden damit hinfällig.

4. Voranschläge 1994 und 1995

Festlegen der Mitgliederbeiträge 1995

Zeitschrift

Die Zeitschriftenrechnung wurde ausgeglichen budgetiert, obwohl Druckumfang und Inseratenvolumen nur schwer vorauszuplanen sind.

Verbandsbudgets 1994 (rev.) und 1995

Die Budgets wurden von den Revisoren zuhanden des Ausschusses geprüft. Die Ausgaben der einzelnen Positionen wurden mit den voraussichtlichen Teuerungen veranschlagt. Ausserordentliche Ausgaben sind im Budget nicht enthalten und müssten separat finanziert werden. Ausschuss und Vorstand empfehlen die Annahme der Budgets.

Die Diskussion wird nicht benutzt. Das revidierte Budget 1994 und das Budget 1995 sowie die unveränderten Mitgliederbeiträge für 1995 werden von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt allen für die Unterstützung des Verbandes.

5. Wahlen

Vorstand und Ausschuss des Verbandes wurden letztes Jahr für eine Amtsperiode gewählt.

Heute liegen zwei Rücktritte vor:

- *Pierre Chauzon*, Chef des Services des eaux im Kanton VD tritt wegen Arbeitsüberlastung zurück. Leider konnte noch kein Ersatz aus den Reihen unserer Kollegen aus der Romandie gefunden werden.
- *Bruno Bretscher* trat altershalber als Direktor bei der NOK zurück und möchte im Vorstand und Ausschuss seinen Platz freigeben. Seit 1978 hat uns Bruno Bret-

scher als Ausschussmitglied zur Verfügung gestanden. Wir danken ihm in diesen 16 Jahren wertvolle Impulse und Anregungen.

Der Präsident dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern und schlägt *Hans Rudolf Gubser*, Direktor NOK, Baden, zur Wahl in Vorstand und Ausschuss vor.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Ebenfalls mit Dank werden *Roland Bischof*, *Hans Rieder* und *Peter Enderli* aus ihrer Aufgabe als interne Rechnungsrevisoren entlassen. Sie haben sich positiv zu dieser Verfahrensvereinfachung gestellt und sind mit ihrem Rücktritt einverstanden. Gemäss den letztes Jahr angepassten Verbandsstatuten wird die Revision der Rechnung künftig einem Treuhandbüro übertragen.

Der Vorstand schlägt ihnen vor, als offizielle Revisionsstelle zu wählen: OBT Treuhand AG, Brugg. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig.

6. Festlegen der Hauptversammlungen 1995 und 1996

Für 1995 wurde provisorisch das Datum vom 12. und 13. Oktober festgelegt, wobei der Raum Innerschweiz mit der Kraftwerkbaustelle Amsteg der SBB planungsmässig im Vordergrund steht.

Für 1996 soll einer unserer wichtigsten Wasserkraftkantone, das Wallis, wieder einmal an der Reihe sein.

7. Verschiedene Mitteilungen

Georg Weber, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, informiert über den Ablauf des offiziellen Abends und über den morgigen Exkursionstag.

8. Umfrage

Die Umfrage wird nicht benutzt.

Abschliessend dankt sich der Präsident

- bei unseren Genfer Freunden für die wertvolle Unterstützung bei der Tagungsorganisation und die Gastfreundschaft
- beim Organisationskomitee der Fachtagung, den Referenten und den Sessionsleitern für die erfolgreich beendete Tagung
- bei seinen Kollegen im Vorstand für die stets freundliche und gute Zusammenarbeit im Interesse der schweizerischen Wasserwirtschaft
- und nicht zuletzt bei unserem Sekretariat in Baden, das mit grosser Kompetenz die Verbands- und Redaktionsarbeiten bewältigt.

Damit erklärt der Präsident die 83. Hauptversammlung 1994 für geschlossen.

Rahmenprogramm

Die Begleiterinnen unserer Teilnehmer besichtigen das Rotkreuz-Museum in Genf.

Beim gemeinsamen Aperitif und Nachtessen im Hotel Penta wurde gut getafelt und in gemeinsamer Diskussion mancher «Röstigraben» aufgefüllt.

Exkursionen

Am 28. Oktober 1994 trafen sich 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Besichtigung von Wasserkraftwerken im nahen Frankreich beziehungsweise in Seujet-Verbois.

Protokoll: *Marlies Bugmann*